

Streueverwertung im Allgäu



Ansprechpartner:

Untere Naturschutzbehörde
Landratsamt Ostallgäu

Amt für Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren

Landschaftspflegeverband Ostallgäu e. V.

Tel. 08342 / 911-375

josef.freuding@lra-oal.bayern.de

Ökologische Anbauverbände:
Naturland, Bioland, Demeter

Ein Projekt der
Landschaftspflegeverbände
im Allgäu

Warum Streuevermittlung?

Derzeit ist der Einsatz von Stroh einfach. Es kann in der nötigen Menge bestellt werden und wird auf den Hof geliefert.

Dagegen muss Streue meist selber gemäht werden. Für die oft kleinen Flächen lohnt die Anschaffung spezieller Maschinen kaum.

Hier will die Koordinationsstelle Abhilfe schaffen.

Wenn die Qualität stimmt, ist Streu ein gleichwertiger Ersatz für Stroh. Zudem wird Streu in der Region produziert - im Gegensatz zum Stroh-„Import“ ein regionaler, umweltschonender Stoffkreislauf.

Durch die Koordinationsstelle soll ein Markt für Streu aufgebaut werden.

Wer mehr Streu braucht, als er selber mäht, kann diese bestellen. Und wer mehr Streu produziert, als er braucht, kann diese auch verkaufen. Auch Flächen können abgegeben oder übernommen werden.

Das Angebot soll auch auf Heu und Extensiv-Weideflächen ausgeweitet werden.

Darum richten die Landschaftspflegeverbände im Allgäu eine Koordinationsstelle ein!

Für wen ist das Projekt interessant?

Bedarf

Würden Sie gerne mehr Streu in ihrem Betrieb einsetzen?

Sind Sie auf der Suche nach zusätzlichen Streuwiesen, um diese selber zu mähen?

Angebot

Wollen Sie Streu verkaufen?

Oder suchen Sie jemanden, der die Pflege von Streuwiesen übernimmt, weil sie diese nicht mehr selber mähen wollen?

Beratung

Wollen Sie wissen, welche Förderprogramme für die Pflege von Streuwiesen zur Verfügung stehen?

Wollen Sie ihren Stall umbauen und dabei den Einsatz von Streu optimal mit einplanen?

Haben Sie eine der Fragen mit Ja beantwortet? Dann wenden Sie sich an einen der Ansprechpartner

Welche Streuqualitäten werden gehandelt?

Eine gute Qualität und ein fairer Preis sind eine Voraussetzung für die Streubörse.

Es wird nur trockene Streu gehandelt, die als Einstreu oder Futter im Stall verwendet werden kann.

Aber Qualität gibt's nicht zum Nulltarif. Je nach Wert der Streu ist ein angemessener Preis zu bezahlen, der sich am Preis von Heu oder Stroh orientiert.

Die folgenden Handelsformen sind geplant:

- Kleinballen,
- Rundballen,
- große Quaderballen.

Um die Saugfähigkeit zu erhöhen, wird die Streu geschnitten.